

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	04.09.2012
Jugendhilfeausschuss	05.09.2012
Sport- und Kulturausschuss	15.11.2012

öffentlich

Vorlage Nr.	319/2012-1/1
Stand	16.08.2012

Betreff Mitteilung betr. Aufhebung eines haushaltsrechtlichen Sperrvermerkes Kleinspielfeld Europaschule

Sachverhalt

Der Rat hat in seiner Sitzung am 05.07.2012 die Aufhebung des Sperrvermerks bei der Produktgruppe 1.06.02 Kinder- und Jugendarbeit, Projektnummer: 5.000406 Errichtung Spielforum (Kleinspielfeld) beschlossen. Auf die Vorlage 319/2012-1 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister sagte in der Sitzung des Rates zu, in den Fachausschüssen über das Gesamtprojekt ausführlich zu berichten.

Der Neubau der LVR Förderschule machte die Verlegung des Kleinspielfelds sowie der Skateranlage erforderlich. Zusammen mit der Europaschule wurde der Schulhof als neuer Standort für Kleinspielfeld und Skateranlage ausgewählt. Damit können die Anlagen auch zukünftig für den Schulsport sowie in den Schulpausen genutzt werden.

Das Planungsbüro Dr. Fischer Consult aus Rheinbach hat aufgrund der gemeinsamen Beratungen mit der Stadtverwaltung und der Europaschule Bornheim eine Planung für die Umsetzung der Maßnahme erarbeitet. Das Ergebnis ist dieser Vorlage beigelegt.

Demnach wird im vorderen Bereich des Schulhofes das Kleinspielfeld errichtet. Der hierdurch anfallende Erdaushub wird zum Teil zu einem Wall modelliert und von der Europaschule mit eigenen Mitteln zu einer ca. 100 Meter langen Crosslaufstrecke ausgebaut. Im Bereich der Laufstrecke beabsichtigt die Schule Trimmgeräte zu installieren. Der verbleibende Erdaushub wird entlang der Westseite des Schulhofgeländes zu einem Erdwall aufgeschüttet und Bestandteil der durchzuführenden Lärmschutzmaßnahme.

Der Landschaftsverband Rheinland gewährte für die infolge des Neubaus der Förderschule erforderliche Verlegung des Kleinspielfeldes sowie der Skateranlage einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 137.450 Euro. Hierbei handelt es sich um den Wert der Anlagen zum Zeitpunkt der Verhandlungen. Ergänzend ist zu erwähnen, dass wegen einer veränderten Planung betr. der Turnhalle der Förderschule Teile des jetzigen Kleinspielfelds erhalten bleiben und somit der Europaschule und anderen weiterhin und damit zusätzlich zur Nutzung zur Verfügung steht.

Die Skateranlage wird zukünftig im hinteren Bereich des Schulhofes liegen. Bei der Neugestaltung der Anlage sollten nach Möglichkeit die vorhandenen Elemente der demontierten Skateranlage wieder verwendet werden. Es hat sich herausgestellt, dass verschiedene Elemente der jetzigen Skateranlage nicht mehr verkehrssicher sind. Auch ohne die Verlegung der Skateranlage hätten diese Elemente ausgetauscht werden müssen. Diese Kosten sind damit der Maßnahme nicht unmittelbar zuzurechnen.

Die voraussichtlichen Baukosten für die Umsetzung des kompletten Projektes belaufen sich nach Angabe des Planungsbüros Dr. Fischer CONSULT aus Rheinbach auf ca. 200.000 €. Hierin sind auch Kosten für Lärmschutzmaßnahmen, die aufgrund des erstellten Lärmgutachtens erforderlich werden. Darüber hinaus müssen nach Vorgabe der unteren Wasserbehörde zusätzliche Vorkehrungen zur kontrollierten Entwässerung der Anlage im Falle von Starkregen in den Bornheimer Bach getroffen werden.

Im städtischen Haushalt sind folgende Mittel für die Errichtung des Kleinspielfeldes, der Umlegung der Skateranlage sowie für notwendige Ersatzbeschaffung der oben genannten Elemente der Skateranlage vorgesehen.

Produktgruppe	Projektnummer	Maßnahme	Summe
1.06.02	5.000406	Errichtung Spielforum Kleinspielfeld	141.000,00 €
1.06.02	5.000005	Umlegung Skateranlage	21.570,00 €
1.06.02	5.000214	Erwerb von Ersatzelemente der Skateranlage	35.000,00 € (Gesamtansatz 80.000 €; hiervon 35.000€ für Skateranlage)
Gesamt:			199.570,00 €

Anlagen zum Sachverhalt

Lageplan